



## Impfungen

### Impfungen sind das beste Training für das Immunsystem

Impfungen sind eine der größten Fortschritte der Medizin und ein wesentlicher Grund für den Rückgang der Säuglings- und Kindersterblichkeit. Bei den Impfungen wird das Abwehrsystem mit abgeschwächten oder abgetöteten Krankheitserregern konfrontiert. Als Reaktion darauf werden gegen die Krankheitserreger Antikörper produziert, die bei späterem Kontakt mit dem „echten“ Krankheitserreger diesen erkennen und unschädlich machen.

#### IMPFUNGEN SOLLEN 3 VORAUSSETZUNGEN ERFÜLLEN:

- ❶ Die Impfungen sollen harmlos sein
- ❷ Krankheit gegen die geimpft wird, muss gefährlich sein
- ❸ Die Impfung soll einen zuverlässigen Schutz bieten

Der ideale Zeitpunkt für den Beginn der Impfungen ist der **3-4. Lebensmonat!** Dadurch ist die ungeschützte Zeit so kurz wie möglich, in diesem Alter werden die Impfungen optimal vertragen. Die Injektion wird von den Kindern nicht mit psychischer Traumatisierung beantwortet.

#### Rotaviren:

Sehr ansteckende Viren, die durch Schmierinfektion übertragen werden. Häufigster Erreger von Durchfallerkrankungen in den ersten 2 Lebensjahren. Es kommt zu Magendarminfekt mit Erbrechen und Durchfällen, mit der Gefahr der Austrocknung und Krankenhausbehandlung. Schluckimpfung ab der 6. Lebenswoche ist möglich.

#### Hämophilus influenza (HiB):

Diese **Bakterien** verursachen u.a. eitrige Kehlkopfentzündungen und eitrige Gehirnhautentzündungen, d.h. absolut lebensgefährliche Krankheiten. Die Bakterien kommen weltweit beim Menschen vor und können auch von gesunden Bakterienträgern durch Tröpfcheninfektion übertragen werden. Die Erkrankung tritt nur bei Kindern bis zu 5 Jahren und bevorzugt im ersten Lebensjahr auf. Die wichtigste und eiligste Impfung für Säuglinge!!

#### Diphtherie (D):

**Diphtherie** ist eine eitrige Halsentzündung, die sehr schwere Komplikationen haben kann, wie eine Entzündung des Herzens oder ausgeprägte Lähmungen. Bis zu 10% der Erkrankten sterben. Die Erreger kommen weltweit vor und eine Ausbreitung der Krankheit ist nur durch konsequentes Impfen aller Kinder zu verhindern.

#### Tetanus (T):

**Wundstarrkrampf** wird erworben über offene Wunden. Die Keime befinden sich überall im Erdreich. Infektionen sind auch bei uns bei jeder Verletzung, einschließlich kleinster Riss-, Schürf- und Kratzwunden möglich! Die Behandlung der bereits ausgebrochenen Krankheit ist schwierig, der Ausgang ungewiss und häufig tödlich. Auch mit modernster Intensivmedizin sterben ~25% der Erkrankten. Desinfektion von offenen Verletzungen kann allein eine Tetanus - Infektion nicht verhindern.

#### Polio (Kinderlähmung - IPV):

**Kinderlähmung** ist durch die Impfung selten geworden. Es kommt durch den Polio - Virus zu unter Umständen bleibenden Lähmungen. Kinder sollten geimpft werden, damit es nicht zu einer erneuten Ausbreitung des Virus kommen kann!

#### Keuchhusten (P):

**Keuchhusten** ist eine äußerst unangenehme und langwierige Krankheit (Dauer bis zu 3 Monaten) mit heftigen Hustenanfällen bis zum Erbrechen. Komplikationen sind Lungenentzündung, Krampfanfälle und Gehirnentzündungen. Im ersten Lebensjahr treten schwere, lebensbedrohliche Atemaussetzer auf. Nicht geimpfte Kinder werden die Krankheit mit großer Wahrscheinlichkeit irgendwann durchmachen. Eine effektive Behandlung ist nicht möglich.

#### Hepatitis B (HepB):

**Hepatitis B** ist eine ansteckende Gelbsucht, die zu schweren Leberschäden führen kann und häufig chronisch verläuft. Übertragen wird die Krankheit vorwiegend beim Geschlechtsverkehr, aber auch über Blut erkrankter Personen, während der Schwangerschaft einer erkrankten Mutter auf das Neugeborene, über Haut- oder Schleimhautdefekte, medizinische und zahnmedizinische Eingriffe, Tätowieren oder Piercing ist eine Ansteckung möglich. Eine wirksame Therapie gegen Hepatitis B gibt es nicht.

#### Pneumokokken:

**Pneumokokken** sind Bakterien, die eitrige Mittelohrentzündungen, Lungenentzündungen und Gehirnhautentzündungen verursachen. Durch die Impfung wird ein zuverlässiger Schutz gegen schwere Infektionen erreicht.

## Meningokokken:

Verschiedene Meningokokkenarten (Serogruppen) verursachen seltene aber schwere Hirnhautentzündungen. Die Infektion wird von Mensch zu Mensch übertragen. Auch unter intensivmedizinischer Behandlung treten häufig bleibende Schäden auf und es gibt Todesfälle. In Mitteleuropa kommen die Serogruppen B und C vor.

Für **Meningokokken der Serogruppe C** gibt es einen gut verträglichen zu zuverlässig wirksamen Impfstoff. Empfohlen wird eine einmalige Impfung im 2. Lebensjahr.

Ein Impfstoff gegen **Meningokokken der Serogruppe B** wurde in Europa im Januar 2013 zugelassen. Nach Beurteilung der Zulassungsbehörden ist der Impfstoff grundsätzlich wirksam und ausreichend sicher, dass er eingesetzt werden darf.

Die bisher vorliegenden Daten sowohl für die Wirksamkeit als auch zu möglichen Nebenwirkungen reichen der deutschen Impfkommision bisher nicht aus, um diese Impfung für alle Kinder zu empfehlen. Bei Fragen oder Impfwunsch beraten wir sie gerne persönlich.

## Masern (M):

Die **Masernerkrankung** ist die gefährlichste „Kinderkrankheit“. Komplikationen der Masern sind häufig Mittelohr- und Lungenentzündungen. Gehirnentzündungen bei 1 von 1000 Erkrankten. Sehr selten entsteht SSPE, eine spezielle Gehirnentzündung die ~ 6-8 Jahre nach der Masernerkrankung ausbricht und stets zum Tod führt. Masern schwächen das Immunsystem etwa 6 Wochen lang - deshalb können weitere Erreger zusätzliche Krankheiten verursachen. Eine Behandlung gegen Masern gibt es nicht. Auch ohne Komplikationen sind die Patienten bei Masern schwer krank - jedes Kind sollte gegen Masern geimpft werden!

## Mumps (M):

**Mumps** verursacht eine Schwellung der Speicheldrüsen. Als Komplikationen kommen Bauchspeicheldrüsenentzündung, Hoden- oder Eierstockentzündung und Gehirnhautentzündungen vor. Im Kindesalter bis zur Pubertät verläuft Mumps in der Regel relativ harmlos - die Komplikationen häufen sich aber bei Jugendlichen ab der Pubertät und im Erwachsenenalter. Die Impfung kann nur kombiniert mit Masern- und Rötelnimpfstoff gegeben werden.

## Röteln (R):

**Röteln** ist eine völlig harmlose Kinderkrankheit, die im Kindesalter ohne Komplikationen abläuft. Erkrankt aber eine Schwangere, ist das Risiko für Missbildungen beim Kind extrem hoch (bis zu 85% der ungeborenen Kinder haben Fehlbildungen bei Infektionen in den ersten 4 Schwangerschaftsmonaten). Um die Krankheit Röteln vollständig auszurotten, müssen ALLE Kinder zweimalig gegen Röteln geimpft werden.

## Varicellen (Windpocken):

Windpocken ist eine sehr häufige, aber meist harmlose Krankheit bei Kindern. Komplikationen sind bakterielle Hautinfektionen. Weitere Komplikationen wie Lungen-, Hirnhaut-, oder Gehirnentzündungen treten vor allem bei immungeschwächten Patienten auf. Die Erreger überdauern unbemerkt in Nerven und können, wenn sie wieder aktiv werden eine Gürtelrose verursachen. Die Varicellenimpfung kann gut zusammen mit der Masern-Mumps-Röteln Impfung erfolgen.

## FSME (Früh-Sommer-Meningoencephalitis) :

In Abwägung von möglichen Impfreaktion und dem Risiko schwerster Erkrankungen oder bleibender Schäden durch die Früh-Sommer-Meningoencephalitis (FSME) empfehlen wir die Impfung im Grundschulalter.

## Humanes Pappillom Virus (HPV):

Diese Viren kommen weltweit und häufig vor. Etwa 70% der Menschen, die Sex haben, stecken sich mindestens einmal im Leben mit HPV an. Die Infektion kann zu Zellveränderungen bis hin zum Gebärmutterhalskrebs führen. Werden bei den Vorsorgeuntersuchungen der Frau Zellveränderungen gefunden, muss häufig Gewebe an Gebärmutterhals abgetragen werden. Die Impfung macht diese Operation viel seltener nötig und senkt das Risiko für Gebärmutterhalskrebs deutlich. Wegen der besseren Immunreaktion und höheren Sicherheit wird die Impfung schon mit 9-12 Jahren und nicht erst im Jugendalter empfohlen.

## ↪ IMPFSHEMA / ZEITPLAN ↩

3. Lebensmonat: Hämophilus/Diphtherie/Tetanus/Polio/Pertussis /Hepatitis B - Pneumokokken  
(Die Kombination von 6 Impfstoffen in einer Spritze ist für die Kinder keine größere Belastung - als Einzelimpfungen - und die Kombination ist genau so wirksam)!!!

4. Lebensmonat: Hämophilus/Diphtherie/Tetanus/Polio/Pertussis /Hepatitis B - Pneumokokken

6. Lebensmonat: Hämophilus/Diphtherie/Tetanus/Polio/Pertussis /Hepatitis B - Pneumokokken

11. Lebensmonat: Masern/Mumps/Röteln (Varizellen)

12. Lebensmonat: Meningokokken

13. Lebensmonat: Hämophilus/Diphtherie/Tetanus/Polio/Pertussis /Hepatitis B - Pneumokokken

14. Lebensmonat: Masern/Mumps/Röteln (Varizellen)

Grundschulalter: FSME (Früh-Sommer-Meningoencephalitis)

ab 9.Lebensjahr: Humanes Papillom Virus (HPV) - nur bei Mädchen,

🌐 Weitere Impfungen sind nur bei besonderen Situationen, z.B. Reisen in exotische Länder, und nach Abwägung der individuellen Risiken erforderlich und sinnvoll. ✂ Zum Beispiel: Hepatitis A